

# Karma is a Bitch

Von blackNunSadako

## Kapitel 11 Auf Anfang (Law)

Es war still.

Ich konnte mich nicht rühren.

Spürte nur die Hand, welche sanft durch meine Haare glitt.

Für einen Moment erfüllte mich dieses Gefühl.  
Ich fühlte mich wohl, jedes andere Gefühl wurde schlicht ausgeschaltet.

Die Berührungen kitzelten, die Finger zwischen meinen Haarsträhnen waren leicht zittrig.

*Wieso zitterten sie?*

*Wem gehörten sie?*

Ich trat wieder weg.

----

Es tat weh.  
Meine Haut brannte, meine Muskeln verspannten sich ins Unendliche.

Ich krampfte, keuchte.

Ich nahm nichts wahr, nur diesen ständig bestehenden Schmerz, der mich umgab.

Warum hörte er nicht auf?

Mein Körper glühte, hatte ich Fieber?

Mir war so heiß.

Diese unerträgliche Hitze!

Ich spürte ein kaltes Tuch auf meiner Stirn.

Mir war kalt.  
Ich frohr, meine Muskeln zitterten vor Kälte.

Schweißtropfen liefen meine Stirn hinab.

Mir war heiß, diese unertägliche Hitze...

----

Der Schmerz war verschwunden, stand ich unter Schmerzmitteln?

Mir war übel.  
Ich konnte mich nicht übergeben.

Alles war Schwarz.

Ich hatte Angst.

Wollte panisch Schreien.

Ich fühlte mich allein.

*Ich war allein.*

Ich spürte eine warme Hand, die meine umschloss.

Mir wurde wärmer, die röte schoß mir in mein Gesicht.

Ich dachte an ein Kaminfeuer, an dem ich meine Hände wärmte.

*Ich war nicht alleine.*

Ich lächelte.

----

Meine Haut brannte nicht mehr.

Ich war glücklich.

Wieso war ich glücklich?

Ich konnte entfernte Stimmen hören.

Die Geräuschkulisse wirkte beruhigend auf mich.

----

"Ich hab` aber keinen Hunger! Nimm den Fraß wieder mit!"

"Du musst aber was essen, du fällst mir sonst noch um."

*Wer war es? Worüber sprachen sie?*

Ich konnte keinen Gedanken erfassen, konnte die Sätze nicht verstehen.

"Kid bitte..."

Kid?

*Wer war Kid?*

"Verpiss dich Killer!"

Killer?

Wie sehr ich mich auch anstrengte, mein Kopf wollte nichts verstehen.

---

Ich fühlte mich besser.  
Ich konnte wieder Denken.

*Was war geschehen?*

*Wie schwer waren meine Verletzungen?*

*Ich vermisse Bepo.*

Schwerfällig öffnete ich meine Lider, versuchte einen Blick auf meine Umgebung zu erhaschen.

Es dauerte.  
Es war eine Ewigkeit, bis mein Sichtfeld erkennbar wurde.

Ich blinzelte zwei Mal, drehte vorsichtig meinen Kopf.

Das war nicht mein Zimmer, es war auch nicht mein Bett.

*Wo war ich?*

"Trafalgar...", die Stimme klang kratzig, entkräftet.

Ich schaute auf die Person mit dem roten Feuerhaar, welche auf dem Bett saß.

*Wer war er?*

Zögernd versuchte ich meine Lippen zu bewegen.

"...Wer..?", mehr Luft wollte nicht aus meiner Lunge austreten.

Die Person schien überrascht, vielleicht entsetzt über meine Frage.  
Ich konnte den Gesichtsausdruck nicht zuordnen.

*Hatte er mir geholfen?*

Ich musste mich bei ihm bedanken.

"...Dan....ke....", wieder versagte meine Stimme.

Er schüttelte den Kopf und hielt sich mit einer Hand seine Stirn.

Ein anderer Mann trat an das Bett.

"Er scheint an Gedächtnisverlust zu leiden.", stellte er fest. Er trug eine komische Maske.

*Und wer war das?*

Der Rothaarige sah traurig aus, schaute mich an.

"Du erinnerst dich nicht?", fragte er mich zögerlich.

Ich schüttelte leicht den Kopf, *hatte ich ein Trauma erlitten?*

Ich wollte meine Erinnerungen abrufen, dabei durchfuhr mich ein pochender Schmerz in meinem Kopf.

Als wollte er mich davon abhalten, mich zu erinnern.

"Schlaf jetzt erstmal, wir können später Reden.", redete er beruhigend auf mich ein.

Ich nickte, schloss wieder meine Augen.

----

Ich konnte mich aufsetzen.

Der Mann mit der roten Mähne war wohl gerade nicht da.

*Wieso suchten meine Augen nach ihm?*

Ich blinzelte, strich mir über meine Augen.

Plötzlich stürmte er rein und schaute mich freudestrahlend an.

*Wieso er sich wohl freute?*

Ich wusste nicht wie ich reagieren sollte, streckte ihm deswegen meine Hand entgegen.

"Mein Name ist Trafalgar Law.", stellte ich mich vor.

Er schaute mich ungläubig an, zog seine Augenbrauen hoch.

Der Mann mit der Maske kam als erstes auf mich zu und nahm meine Geste an.

"Hi, ich bin Killer.", stellte er sich vor.

Jetzt griff auch der Rothaarige nach meiner Hand.

"Kid, freut mich!"

----

Ich segelte jetzt schon seit ein paar Tagen mit ihnen zusammen, auf ihrem Schiff. Sie hatten mich in einem Lagerraum einquartiert, was ich nicht schlimm fand.

Es war ein lustiger Haufen, auch wenn ihr Kapitän ein wenig streng war, aber vor allen Dingen war er ein echter Sturkopf, brachte seine Männer an den Rande des Wahnsinns.

Ich fand ihn irgendwie lustig.

Ich gesellte mich zu ihnen an den Frühstückstisch, setzte mich neben Kid, sprach ihn an.

"Ich möchte Bepo und meine Crew wiedersehen.", eröffnete ich ihm.

Er seufzte.

"Wir werden sie finden. Wann weiß ich nicht."

Ich wusste er würde so etwas sagen.

Ich hatte ihn in der kurze Zeit, die ich mit ihm verbrachte, genauestens beobachtet.

*Er war ja so vorhersehbar...*